Brieffreundschaft

Zwei Mädchen, eine Geschichte

Von dattelpalme11

Kapitel 8: Goodbye Amerika...

Liebe Mimi,

ich habe ja schon eine Zeit lang nichts mehr von dir gehört.

Wie ist die Operation verlaufen? Geht es deinem Vater gut? Und wie geht es dir überhaupt?

Ich mache mir langsam Sorgen. Du hast eigentlich nie lang gebraucht, um mir zurück zu schreiben. Ist etwas Schlimmes bei euch drüben passiert?

Jeder fragt mich nämlich wie es dir geht. Und ich kann ihnen keine Antwort darauf geben. Ich finde es nur noch bescheuert, dass wir soweit auseinander wohnen. Wie gerne würde ich dir im Moment beistehen und dich einfach umarmen wenn es dir schlecht geht. Ich hoffe ich kann dich bald besuchen kommen.

Izzy würde dich auch gerne sehen. Ich habe mit ihm außerdem auch noch gesprochen und er versteht das vollkommen, dass du im Moment keine feste Beziehung willst. Er wartet auf dich!

Und du möchtest bestimmt auch die neusten Ereignisse, der letzten Zeit wissen. Beginnen wir diesmal bei Yolei und Ken. Die beiden sind einfach zuckersüß zusammen. Obwohl sie an Weihnachten ihren ersten Streit hatten. Der Streit begann bevor wir zu Tai gingen. Matt und ich waren zuvor zusammen auf den Weihnachtsmarkt gegangen und trafen durch Zufall auf Yolei und Ken. Die beiden hatten zu diesem Zeitpunkt schon kein Wort mehr miteinander geredet. Aber später bei Tai kuschelten die beiden schon wieder zusammen und alberten herum. Keiner von uns hat herausgefunden worum es eigentlich in ihrem Streit ging.

Izzy war den ganzen Abend am Laptop und wartete auf eine E-Mail von dir. Süß oder? Joe hatte seine neue Freundin dabei und beschäftigten Cody den Abend über.

Tai, Matt, Davis und ich verfolgten jedoch noch unseren Plan. Wir tranken zusammen mit Kari und T.K. ein bisschen, bevor wir mit den Partyspielen begannen. Zuerst war Karaoke singen angesagt. T.K. und Kari mussten logischer Weise zusammen singen. Und es passte perfekt zusammen. Doch dann kamen Tai und Davis mit ihrem gekrächzte dran und die Stimmung musste wieder neu entfacht werden.

Nach einigen Spielen später, waren alle schon etwas müde. Uns fiel jedoch nicht auf, das T.K. und Kari schon längst verschwunden waren. Bis wir verdächtige Geräusche aus Karis Zimmer wahrnahmen. Tai bekam sein „Oh-mein-Gott-ich-glaubs-nicht-Gesicht“ und Matt wäre am liebsten gleich ins Zimmer gestürmt, um das zu unterbinden, was sein kleiner Bruder und Kari taten. Jedoch war abgeschlossen und vor dem nächsten morgen bekamen wir auch keinen der beiden zusehen. Es war uns allerdings auch dann noch zu peinlich, die beiden darauf anzusprechen. Wir hatten ja schließlich nur etwas hin und her rumsen gehört mehr nicht. Allerdings ging unser Plan auf und die zwei sind seit diesem Tag ein Paar.

Haben wir doch gut hinbekommen oder?

Liebe Grüße

Deine Sora

–

Liebe Sora,

es tut mir echt Leid, dass ich mich eher bei dir melden konnte. Wir hatten viel Stress gehabt. Ich habe viele Menschen, mit den verschiedensten Schicksalen kennen gelernt und allmählich die Nase voll von Krankenhäusern. Mein Vater hat die Operation gut überstanden und kommt bald nach Hause. Ihm fällt das Essen und Trinken noch etwas schwer, aber er macht große Fortschritte. Allerdings merkt man beim Sprechen, das ihm ein Stück des Gaumens fehlt, dass die Ärzte wegoperieren mussten. Aber das ist mir egal. Hauptsache er lebt. Er wird vorsichtshalber noch bestrahlt. Nur so können die Ärzte davon ausgehen, dass er Krebs auch wirklich besiegt ist.

Es gibt nur ein neues Problem. Der Chef meines Vaters, kann den Arbeitsplatz von ihm nicht länger frei halten und deswegen wird mein Vater wieder versetzt. Nur so kann er seine Arbeit behalten. Wir werden wieder umziehen müssen. Wohin würde ich dir gerne am Ende des Briefes verraten.

Ich habe mit Kari vor zwei Tagen geschrieben und sie hat mir erzählt, was an diesem Abend zwischen T.K. und ihr passiert ist.

Und keine Sorge es ist nicht das, was ihr alle gedacht habt. Als beide in Karis Zimmer verschwunden waren, haben sie über die vergangene Zeit geredet und was alles zwischen ihnen vorgefallen ist. T.K. wurde dann ganz unruhig und nervös, sodass er über seine eigenen Flüsse stolperte und gegen den Schrank flog. Das erklärt schon mal das rumpeln oder? Kari bückte sich dann zu ihm runter und gab ihm einfach einen Kuss auf den Mund. T.K. unser Newbie in Sachen Liebe, war von der Situation so überrascht das der gleich wieder mit dem Kopf gegen den Schrank kam. Aber trotz dieser Schrankgeschichten, konnten sie sich ihre Liebe gestehen. Romantisch oder? Und ihr dachtet, da sei was anders gelaufen. Was habt ihr nur für Fantasien?

Und ich habe noch mal über Izzy nachgedacht. Du scheint echt Recht zu haben. Ich empfinde wirklich mehr für ihn als ich dachte. Und Michael ist nun für immer

Geschichte.

Ich habe, ohne es zu wissen, mich in Izzy verliebt. Und ich muss noch nicht mal mehr eine Fernbeziehung zu ihm eingehen.

Zu euch allen werde ich keine Fernbeziehung mehr haben.

Sora, du wirst es nicht glauben, aber ich werde zurück nach Japan ziehen!

Nie wieder müssen wir so lange fliegen, um uns wieder zu sehen. Und brauchen uns nicht nur ständig Briefe zu schreiben, sondern können wieder zusammen telefonieren oder uns einfach mal so treffen. Ich bin so glücklich, dass kann ich gar nicht in Worte fassen.

Mein Vater kommt in zwei Tagen aus dem Krankenhaus und wird in Japan sogar bestrahlt. Das heißt also, dass ich nach den Winterferien, wieder in Japan zu Schule gehen werde. Ich hoffe nur, dass der Flug für Papa nicht all zu anstrengend wird. Mama und ich sind schon fleißig am packen und deswegen hatte ich auch keine Zeit dir zurück zu schreiben.

Ich freue mich auf unsere Wiedersehen

Liebe Grüße (das letzte Mal aus Amerika)

Deine Mimi